



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Heiner Garg (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung - Finanzministerin

Auswirkungen der Niedrigzinsphase auf den Landeshaushalt

1. Welche konkreten Auswirkungen hat die aktuelle Niedrigzinsphase auf den Landeshaushalt?

Antwort:

Die Zinssätze für die Finanzierungen des Landes befinden sich - von Schwankungen begleitet - in einem Abwärtstrend, der durch das Brexit-Votum Ende Juni verstärkt wurde. Die Konditionen für Länderfinanzierungen liegen momentan bei Zinsbindungen bis einschließlich acht Jahre im negativen Bereich und erreichen einen neuen historischen Tiefstand. Die Zinsausgaben werden in 2016 deutlich unter dem veranschlagten Soll von 673 Mio. € liegen.

2. Ist das Land Schleswig-Holstein bzw. der Landeshaushalt von steigenden Gebühren einiger Banken, infolge der Niedrigzinsphase, betroffen? Wenn ja, in welcher Weise und in welcher Höhe?

Antwort:

Für das Land fungiert die Deutsche Bundesbank als Hausbank. Die dortige Kontoführung ist weiterhin kostenfrei. Auch die Gebühren der übrigen Kreditinstitute haben sich durch die Zinsentwicklung aus Landessicht bisher nicht verändert.